Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 98

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire
Dissonanz / Dissonance #98

Berichte / Comptes rendus

38 *Lausanne : le Festival Archipel 2007*

39 *Richard Barretts und Morton Feldmans Sprachmusiken in Basel*

39 *L'ensemble intercontemporain fête son 30e anniversaire*

40 *Das Basler Festival «Der Schall. Mauricio Kagels Instrumentarium»*

41 *Die Berliner Festivals Ultraschall und MaerzMusik*

43 Diskussion

43 STV-Rubrik / Rubrique ASM

46 Nachrichten

47 Nachrufe / Hommages

49 CD / DVD

51 Bücher / Livres

PRAXISORIENTIERTE MUSIKWISSENSCHAFT: EIN WIDERSPRUCH?
Zur Forschung an den Musikhochschulen
VON THOMAS MEYER
In den letzten Jahren hat sich abseits der etablierten universitären Musikwissenschaft an den Schweizer Musikhochschulen eine rege Forschungstätigkeit mit verschiedenen Ansprüchen und Schwerpunkten entwickelt. **04**

KOMPONIERENDE BASTLER, BASTELNDE KOMPONISTEN
Warum Kagel beides nicht ist
VON DANIEL WEISSBERG
Inwieweit kann der Fokus auf experimentelle Klangerzeuger bei Kagel dessen Schaffen erhellen und wo verstellt dieser den Blick auf eine kompositorische Haltung, die Werken unterschiedlicher Erscheinungsformen gemeinsam ist? **10**

ALTE INSTRUMENTE UND AKTUELLES KOMPONIEREN
Ansätze zum Umgang mit einer Problemstellung
VON STEFAN DREES
Das zunehmende Interesse zeitgenössischer Komponisten an alten Instrumenten bewirkt, dass die Grenzen zwischen alter und neuer Musik mehr und mehr aufweichen. **14**

KANN ES EINE ÄSTHETIK DER «INTENSITÄT» UND DER «KLANGFARBE» GEBEN?
Zum Komponieren von Rebecca Saunders
VON SEBASTIAN KIEFER
Wann schlägt ein von keiner Konvention gebremster Energiefluss in wohnzimmertaugliches Klangdekor um? Eine kritische Annäherung an die Musik der Komponistin Rebecca Saunders. **18**

WOZU EINE ONTOLOGIE DER MUSIK?
Wie wir musikalischen Werken begegnen
VON ROGER POUIVET
Eine Musikontologie, die an grundlegenden Fragen der Spiel- und Hörpraxis ansetzt, muss sich nicht notwendigerweise in theoretischer Elaboration völlig erschöpfen. **22**

PEUT-ON DIRE LA MUSIQUE ?
Wittgenstein et le sens de la musique
PAR SEBASTIAN AESCHBACH
La parole peut-elle expliquer la musique ? **28**

RADIKALE SUBJEKTIVITÄT UND MEDITATIVE VERSENKUNG
Der musikalische Kosmos des wandlungsfähigen Duos Ingeborg Poffet/Jopo
VON DAVID WOHNLICH **32**

Compositeurs suisses
CONTRAINTES ET LIBERTÉS STYLISTIQUES
L'œuvre musicale de Constantin Regamey (1907–1982)
PAR RAPHAËL BRUNNER **34**

Veranstaltungskalender
auf www.dissonanz.ch

Avant-programme
sur le site www.dissonance.ch

Herausgeber/éditeur: Schweizerischer Tonkünstlerverein/Association Suisse des Musiciens **Redaktion/rédaction:** Michael Kunkel (Leitung/rédacteur en chef), Sebastian Aeschbach (partie française), Bernard Schenkel **Korrektorat:** Martina Wohlthat **Verantwortlich für diese Ausgabe/responsable du présent numéro:** Michael Kunkel **Redaktionsbeirat/Conseil de rédaction:** Philippe Albèra, Matthias Kassel, Thomas Meyer, Roland Moser, Michel Roth, Claudia Rüegg, Jean-Noël von der Weid, Martina Wohlthat, Alfred Zimmerlin **Adresse Redaktion, Administration/adresse rédaction, administration:** Dissonanz/Dissonance, Postfach/c.p. 1139, CH-1260 Nyon 1, Tel. 022 361 91 21, Fax 022 361 91 22, E-Mail: dissonance@swissonline.ch **Satz/mise en page:** PremOp Verlag, Nyon/München, **Druck/impression:** Koprint AG 6055 Alpnach Dorf **Erscheinungsdaten/dates de parution:** 1.3., 1.6., 1.9., 1.12. **Insertionsschluss/délai pour les annonces:** 1.2., 1.5., 1.8., 1.11. **Frist für Beilagen/délai pour les encarts:** 15.2., 15.5., 15.8., 15.11. **Abonnement für 4 Ausgaben/abonnement pour 4 numéros:** Schweiz Fr. 50.–, Europa Fr. 55.– (€ 37.–), übrige Länder Fr. 60.– (€ 40.–) **Einzelnummer/le numéro:** Fr. 15.– (€ 10.–) **Inseratenpreise/prix des annonces:** 1/8 S./p. Fr. 273.–, 1/4 Fr. 501.–, 3/8 Fr. 715.–, 1/2 Fr. 897.–, 3/4 Fr. 1287.–, 1/1 Fr. 1599.–, Umschlagseite/couverture 1788.–, Beilage/encarts 1875.– **Postkonto/CCP:** 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz **Autoren dieser Nummer/auteurs:** Sebastian Aeschbach, Raphaël Brunner, André Couturier, Olivier Depierre, Stefan Drees, Stefan Fricke, Stefan Häussler, Sebastian Kiefer, Anna Knecht, Fred van der Kooij, Petra Krausz, Michael Kunkel, Pierre Mariétan, Thomas Meyer, Torsten Möller, Roger Pouivet, Nancy Rieben, Bruno Stöckli, Daniel Weissberg, Martina Wohlthat, David Wohnlich
www.dissonanz.ch
ISSN 1660-7244

Titelseite / couverture: Edward Tarr interpretiert Mauricio Kagels *Der Schall* (1968).
Edward Tarr interprète *Der Schall* (1968) de Mauricio Kagel. © Ute Schendel